

10 Jahre klimafreundliche Elektronikschule

Gönner applaudiert Umweltpionieren

TETTANG - Umweltministerin Tanja Gönner hat gestern das langjährige Umweltengagement der Elektronikschule Tettang gewürdigt. Seit 1996 setzen Lehrer und Schüler verschiedenste Klimaschutzprojekte um. „Sie leisten Pionierarbeit, von der viele Schulen profitieren können“, sagte die Ministerin beim gestrigen Festakt.

Von unserem Redaktionsmitglied
Benedikt Weiß

„Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer“ –Schulleiter Jochen Würstle bediente sich bei Pop-Poet Xavier Naidoo, als er gestern auf zehn Jahre klimafreundliche Elektronikschule zurückblickte: Dieser Weg begann 1996. Vom erfolgreichen Bau einer Solaranlage beflügelt, gründeten die Lehrer Rudolf Stör, Pia Maier, Gunter Vogt, Klaus Hesse und der Hausmeister Michael Stohr das Klimateam der Elektronikschule. Seither hat die Schule mit technischen Maßnahmen ihren Energieverbrauch verringert und bei Schülern und Lehrern ein nachhaltiges Umweltbewusstsein entwickelt. Seit 2001 ist die Schule EMAS (europäisches Umweltmanagementsystem) zertifiziert und hat in diesem Jahr den mit 2500 Euro dotierten Klimaschutzpreis für die Förderung alternativer Energieträger erhalten.

„Kleinere Steine haben wir selber weg geräumt“, sagte Würstle. Bei größeren Steinen sei die Schule vom Umweltministerium und dem Bodensee-Kreis tatkräftig unterstützt worden. „Wir können nur die Hardware, das



Sie freuen sich über das erfolgreiche Engagement der Elektronikschule: Landrat Siegfried Tann, Schulleiter Jochen Würstle und Umweltministerin Tanja Gönner (von rechts).
SZ-Foto: Benedikt Weiß

Geld liefern“, erklärte Landrat Siegfried Tann. Entscheidend seien aber die soften Faktoren, die Menschen, die Ideen entwickeln, um den Energiebedarf zu senken. Die Elektronikschule Tettang habe hierbei Vorbildcharakter für andere Schulen in der Region, sagte Umweltministerin Tanja Gönner.

„Dieses Wirken verdient große Anerkennung“. Es sei nun wichtig, weiter am Klimaschutz zu arbeiten, nicht nachzulassen. Die Ministerin lobte deshalb, wie Umweltschutz in den Unterricht integriert und unter den Schülern Umweltsprecher ernannt werden: „Dieses Thema betrifft uns alle.“

Dem Klimateam und den Umweltsprechern wurde mit Geschenken und Urkunden gedankt. Jochen Würstle lobte die Zusammenarbeit und blickte erneut mit Worten von Xavier Naidoo in die Zukunft: „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen.“